

Gemäss
aktuellem
Rahmenlehrplan

orell füssli

2. erweiterte
Auflage

Gregor Schläpfer | Beat Knaus | Pascal Frey

Verlag Fuchs

Deutsch für die BM

Sprache und Kommunikation | Literatur

Lehrerhandbuch (Lösungen)

ISBN 978-3-280-04143-7



Gregor Schläpfer, Beat Knaus, Pascal Frey
Deutsch für die BM
Sprache und Kommunikation | Literatur

3. durchgesehene Auflage 2020 ISBN
978-3-280-03937-3 (E-Book)

Verlag Fuchs, ein Imprint von Orell Füssli Verlag, www.ofv.ch
© 2020 Orell Füssli Sicherheitsdruck AG, Zürich
Alle Rechte vorbehalten



Abdruck und Vervielfältigung sowie Erstellen von Kopien
irgendwelcher Art zu irgendwelchen Zwecken sind – auch nur
auszugsweise – nur mit Bewilligung des Verlags gestattet.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet unter www.dnb.de abrufbar.

ZIP-Dateien zum Download:

Ein Download ist nur an einem PC (kein Tablet oder Smartphone) möglich.

[PP-Folien Teil 1](#)

[PP-Folien Teil 2](#)

[PP-Folien Teil 3](#)

PowerPoint-Folien zum Grundlagenbuch

Grammatik und Rechtschreibung

Bestimmung der Wortarten

Wortarten

Auftrag:

Ordnen Sie im folgenden Text die Wörter den fünf Wortarten zu. Beachten Sie dabei: Verben bestimmen Sie zusammen mit ihren Hilfsverben; Wörter, die im Text mehrmals vorkommen, bestimmen Sie einmal.

Wir Menschen sind mit unseren Veranlagungen, Bedürfnissen und Wünschen unvollkommene Einzelwesen. Wir sind daher auf die Mitmenschen und deren Zuwendung und Hilfe angewiesen; deshalb schliessen wir uns freiwillig oder gezwungenermassen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen an. Innerhalb dieser Gruppen ist an unsere Person eine Rollenerwartung geknüpft. Nicht selten müssen wir daher, um weiter akzeptiert zu sein, unsere persönlichen Ansichten zurückstellen und uns so verhalten, wie dies die Gruppe von uns erwartet. Hin und wieder treten wir aber bewusst in Opposition zur Gruppe. Dadurch wird die Rollenerwartung nicht erfüllt, Konflikte entstehen, was Sanktionen auslösen kann.

Verb	Nomen	Pronomen	Adjektiv	Partikel
<i>sind</i>	<i>Menschen</i>	<i>wir (5)</i>	<i>unvollkommene</i>	<i>mit</i>
<i>sind angewiesen</i>	<i>Veranlagungen</i>	<i>unseren</i>	<i>freiwillig</i>	<i>und (4)</i>
<i>schliessen an</i>	<i>Bedürfnissen</i>	<i>die (3)</i>	<i>verschiedenen</i>	<i>daher (2)</i>
<i>ist geknüpft</i>	<i>Wünschen</i>	<i>deren</i>	<i>gesellschaftlichen</i>	<i>auf</i>
<i>müssen</i>	<i>Einzelwesen</i>	<i>uns (3)</i>	<i>selten</i>	<i>deshalb</i>
<i>zurückstellen</i>	<i>Mitmenschen</i>	<i>dieser</i>	<i>weiter</i>	<i>oder</i>
<i>akzeptiert sein</i>	<i>Zuwendung</i>	<i>unsere (2)</i>	<i>persönlichen</i>	<i>gezwungenermassen</i>
<i>verhalten</i>	<i>Hilfe</i>	<i>eine</i>	<i>bewusst</i>	<i>innerhalb</i>
<i>erwartet</i>	<i>Gruppen (4)</i>	<i>dies</i>		<i>an</i>
<i>treten</i>	<i>Person</i>	<i>was</i>		<i>nicht (2)</i>
<i>wird erfüllt</i>	<i>Rollenerwartung (2)</i>			<i>um</i>
<i>entstehen</i>	<i>Ansichten</i>			<i>zu (Infinitivpartikel)</i>
<i>auslösen</i>	<i>Opposition</i>			<i>so</i>
<i>kann</i>	<i>Konflikte</i>			<i>wie</i>
	<i>Sanktionen</i>			<i>von</i>
				<i>hin und wieder</i>
				<i>aber</i>

Verb	Nomen	Pronomen	Adjektiv	Partikel
				<i>in</i>
				<i>zur</i>
				<i>dadurch</i>

Verben 1

Stammformen 1

Auftrag:

Geben Sie bei den folgenden Verben die Stammformen an und bestimmen Sie die Konjugationsart.

Infinitiv	Präteritum	Partizip II	Konjugationsart
suchen	<i>suchte</i>	<i>gesucht</i>	<i>schwach</i>
finden	<i>fand</i>	<i>gefunden</i>	<i>stark</i>
wissen	<i>wusste</i>	<i>gewusst</i>	<i>gemischt</i>
stehen	<i>stand</i>	<i>gestanden</i>	<i>stark</i>
fehlen	<i>fehlte</i>	<i>gefehlt</i>	<i>schwach</i>
denken	<i>dachte</i>	<i>gedacht</i>	<i>gemischt</i>
schreiben	<i>schrieb</i>	<i>geschrieben</i>	<i>stark</i>
drehen	<i>drehte</i>	<i>gedreht</i>	<i>schwach</i>
stimmen	<i>stimmte</i>	<i>gestimmt</i>	<i>schwach</i>
sein	<i>war</i>	<i>gewesen</i>	<i>stark/ unregelmässig</i>
bitten	<i>bat</i>	<i>gebeten</i>	<i>stark</i>
beten	<i>betete</i>	<i>gebetet</i>	<i>schwach</i>
erschrecken	<i>erschrak</i>	<i>erschrocken</i>	<i>stark</i>
erschrecken	<i>erschreckte</i>	<i>erschreckt</i>	<i>schwach</i>
schwimmen	<i>schwamm</i>	<i>geschwommen</i>	<i>stark</i>
schaffen	<i>schuf</i>	<i>geschaffen</i>	<i>stark</i>
schaffen	<i>schaffte</i>	<i>geschafft</i>	<i>schwach</i>
messen	<i>mass</i>	<i>gemessen</i>	<i>stark</i>
mahlen	<i>mahlte</i>	<i>gemahlen</i>	<i>gemischt</i>
malen	<i>malte</i>	<i>gemalt</i>	<i>schwach</i>

Verben 1

Infinitiv	Präteritum	Partizip II	Konjugationsart
wenden	wendete	gewendet	schwach
wenden	wandte	gewandt	gemischt
essen	ass	gegessen	stark/ unregelmässig
schmelzen	schmolz	geschmolzen	stark
reizen	reizte	gereizt	schwach
fallen	fiel	gefallen	stark
schimpfen	schimpfte	geschimpft	schwach
pflanzen	pflanzte	gepflanzt	schwach
schiessen	schooss	geschossen	stark
rufen	rief	gerufen	stark
empfehlen	empfohl	empfohlen	stark
stehlen	stahl	gestohlen	stark
abstimmen	stimmte ab	abgestimmt	schwach
fragen	fragte	gefragt	schwach
bangen	bangte	gebangt	schwach
winken	winkte	gewinkt (gewunken)	schwach
wanken	wankte	gewankt	schwach
haben	hatte	gehabt	gemischt/ unregelmässig
dürfen	durfte	gedurft	gemischt
steigen	stieg	gestiegen	stark
laufen	lief	gelaufen	stark
gehen	ging	gegangen	stark
müssen	musste	gemusst	gemischt
lesen	las	gelesen	stark
reissen	riss	gerissen	stark
verstehen	verstand	verstanden	stark

Verben 1

Infinitiv	Präteritum	Partizip II	Konjugationsart
nehmen	<i>nahm</i>	<i>genommen</i>	<i>stark</i>
einladen	<i>lud ein</i>	<i>eingeladen</i>	<i>stark</i>
helfen	<i>half</i>	<i>geholfen</i>	<i>stark</i>
zahlen	<i>zahlte</i>	<i>gezahlt</i>	<i>schwach</i>
kommen	<i>kam</i>	<i>gekommen</i>	<i>stark</i>
wiedersehen	<i>sah wieder</i>	<i>wiedergesehen</i>	<i>stark</i>
abgeben	<i>gab ab</i>	<i>abgegeben</i>	<i>stark</i>

Verben 2

Stammformen 2

Auftrag:

Ergänzen Sie unten stehende Tabelle.

Infinitiv	Präteritum	Partizip I	Partizip II
trinken	<i>trank</i>	<i>trinkend</i>	<i>getrunken</i>
fahren	<i>fuhr</i>	<i>fahrend</i>	<i>gefahren</i>
<i>leuchten</i>	leuchtete	<i>leuchtend</i>	<i>geleuchtet</i>
<i>blicken</i>	<i>blickte</i>	blickend	<i>geblickt</i>
<i>tragen</i>	<i>trug</i>	<i>tragend</i>	getragen
<i>fliessen</i>	<i>floss</i>	fliessend	<i>geflossen</i>
<i>drehen</i>	drehte	<i>drehend</i>	<i>gedreht</i>
<i>schreien</i>	<i>schrie</i>	<i>schreiend</i>	geschrien
giessen	<i>goss</i>	<i>giessend</i>	<i>gegossen</i>
<i>putzen</i>	<i>putzte</i>	<i>putzend</i>	geputzt
<i>spüren</i>	spürte	<i>spürend</i>	<i>gespürt</i>
<i>spülen</i>	<i>spülte</i>	spülend	<i>gespült</i>
<i>behaupten</i>	<i>behauptete</i>	<i>behauptend</i>	behauptet
schlafen	<i>schlief</i>	<i>schlafend</i>	<i>geschlafen</i>
<i>wandern</i>	<i>wanderte</i>	wandernd	<i>gewandert</i>
<i>führen</i>	führte	<i>führend</i>	<i>geführt</i>
<i>abfüllen</i>	<i>füllte ab</i>	<i>abfüllend</i>	abgefüllt

Infinitiv	Präteritum	Partizip I	Partizip II
verstecken	<i>versteckte</i>	<i>versteckend</i>	<i>versteckt</i>
<i>beraten</i>	<i>beriet</i>	beratend	<i>beraten</i>
<i>abschneiden</i>	<i>schnitt ab</i>	<i>abschneidend</i>	abgeschnitten
grüssen	<i>grüsste</i>	<i>grüssend</i>	<i>gegrüsst</i>
<i>schlagen</i>	schlug	<i>schlagend</i>	<i>geschlagen</i>
<i>sprühen</i>	<i>sprühte</i>	sprühend	<i>gesprüht</i>
lügen	<i>log</i>	<i>lugend</i>	<i>gelogen</i>
<i>sprechen</i>	<i>sprach</i>	sprechend	<i>gesprochen</i>
<i>legen</i>	<i>legte</i>	<i>legend</i>	gelegt

Verben 2

Präteritum

Verben 3

Auftrag:

Setzen Sie den Text ins Präteritum. Schreiben Sie die korrekten Verbformen auf die unten stehenden Linien.

Noch am selben Tag trifft der Philosoph in der Stadt ein. Bei seiner Ankunft ist es schon dunkel. Obwohl fremd in der Stadt, findet er auf Anhieb eine Herberge für die Nacht. Wie er gerade dabei ist, sich in der Gaststube der Herberge einen Platz zu suchen, kommt ein Händler und streitet mit ihm um den freien Platz. Er fordert den Philosophen auf, ihm den Platz zu überlassen. Es entflammt ein Disput, der immer heftiger und lauter wird, bis der Händler den Philosophen ohrfeigt. Der Philosoph fühlt sich zutiefst beleidigt, schießt in die Höhe und versetzt dem Händler mit der Spitze des Spazierstockes einen so heftigen Stoss, dass der arme Kerl augenblicklich tot zu Boden sinkt. Über seine Tat zutiefst erschüttert, versteht der Philosoph sich selbst nicht mehr und beschliesst, für den Rest seines Lebens zu schweigen.

*traf ein**wurde**war**ohrfeigte**fand**fühlte**war**schooss**kam**versetzte**stritt**sank**forderte**verstand**entflamnte**beschloss*

Verben 4

Verschiedene Zeitformen

Auftrag:

Setzen Sie die Infinitive im Text in die passende Zeitform. Beispiel: Morgen gehen ich in die Ferien. → Morgen werde ich in die Ferien gehen (oder: gehe ich).

Vor zwei Wochen haben du viel zu tun. Du müssen den Keller ausräumen, weil eine grössere Reparatur der Heizung bevorstehen. Das heissen, alle vor Jahren in den Keller entsorgten Gegenstände wieder in die Hände nehmen, sie begutachten und sich entscheiden, ob die Gegenstände wegwerfen werden sollen. Das sein viel Arbeit und kosten viele Nerven. Deshalb dein Freund dich einladen in ein gutes Restaurant, wo ihr ein 5-Gang-Menü verspeisen. Nachdem ihr essen, gehen ihr tanzen. Tanzen helfen dir gewöhnlich, dich zu entspannen. Jetzt dich freuen, dass du morgen für ein paar Tage weg sein.

<i>hattest</i>	<i>lud ein</i>
<i>musstest</i>	<i>verspeistet</i>
<i>bevorstand</i>	<i>gegessen hattet</i>
<i>hiess</i>	<i>gingt</i>
<i>weggeworfen werden sollten</i>	<i>hilft</i>
<i>war</i>	<i>freust</i>
<i>kostete</i>	<i>sein wirst</i>

Verben 5

Falsche Zeitformen

Auftrag:

Berichtigen Sie die fehlerhaften Zeitformen. Beachten Sie dabei die Regeln der Vorzeitigkeit und der Gleichzeitigkeit.

1. Der Bauer konnte endlich die Milch zur Molkerei bringen, nachdem er seine sieben Kühe ohne Melkmaschine melkte. 2. Nachdem wir Ihr Gerät erhielten, prüften wir es. 3. Wir stellten fest, dass es offenbar nicht korrekt verpackt wurde. 4. Immer wieder frage ich mich, wie wohl meine Liebste ihre Zeit gerade zubrachte. 5. Der Lehrer korrigiert heute den Fehler, den der Lernende bereits zum vierten Mal machte. 6. Sie hob den Bleistift auf, der auf den Boden fiel. 7. Gerade als ich des Wartens überdrüssig war und gehen wollte, kommt sie gemütlich daher. 8. Ich spüre, dass mein Bekannter über Dinge redet, die er nicht selbst erlebt. 9. Nachdem der Lehrer einen ersten Test machte, erachtete er es als nötig, einen zweiten durchzuführen. 10. Exakt in dem Moment, als ich sie gesehen habe, verliess ich schnell den Schauplatz. 11. Der Wirt, der aus dem Kanton Bern stammte, hat sie überaus freundlich empfangen. 12. Als die Wanderer in der SAC-Hütte eintrafen, hatte es stark zu schneien begonnen. 13. Sobald die starken Schneefälle aufhören und der Nebel sich lichtet, konnten die Skifahrer ihre Skitour fortsetzen. 14. Er kaufte den Diamantring für seine Frau, nachdem er nächtelang darüber im Unklaren war.

1. <i>gemolken hatte</i>	2. <i>erhalten hatten</i>
3. <i>verpackt worden war</i>	4. <i>zubringt</i>
5. <i>gemacht hat</i>	6. <i>gefallen war</i>
7. <i>kam</i>	8. <i>erlebt hat</i>

9. gemacht hatte 10. sah Verben 5
 11. stammt 12. begann
 13. aufhören/lichtet > können 14. gewesen war
aufhören/lichtete > könnten

Handlungsrichtung Aktiv- und Passivform 1

Verben 6

Aufträge:

a) Setzen Sie die folgenden Sätze in alle Zeitformen.

A	Aktivform
Präsens:	Der Arzt behandelt den Patienten.
Präteritum:	<i>Der Arzt behandelte den Patienten.</i>
Perfekt:	<i>Der Arzt hat den Patienten behandelt.</i>
Plusquamperfekt:	<i>Der Arzt hatte den Patienten behandelt.</i>
Futur I:	<i>Der Arzt wird den Patienten behandeln.</i>
Futur II:	<i>Der Arzt wird den Patienten behandelt haben.</i>

B	Aktivform
Präsens:	<i>Die Lernende macht diesen Fehler zum wiederholten Mal.</i>
Präteritum:	<i>Die Lernende machte diesen Fehler zum wiederholten Mal.</i>
Perfekt:	Die Lernende hat diesen Fehler zum wiederholten Mal gemacht.
Plusquamperfekt:	<i>Die Lernende hatte diesen Fehler zum wiederholten Mal gemacht.</i>
Futur I:	<i>Die Lernende wird diesen Fehler zum wiederholten Mal machen.</i>
Futur II:	<i>Die Lernende wird diesen Fehler zum wiederholten Mal gemacht haben.</i>

Verben 6

C	Aktivform/Passivform
Präsens:	<i>Der Bauer pflügt den Acker, die Rosen werden vom Gärtner geschnitten.</i>
Präteritum:	<i>Der Bauer pflügte den Acker, die Rosen wurden vom Gärtner geschnitten.</i>
Perfekt:	<i>Der Bauer hat den Acker gepflügt, die Rosen sind vom Gärtner geschnitten worden.</i>
Plusquamperfekt:	<i>Der Bauer hatte den Acker gepflügt, die Rosen waren vom Gärtner geschnitten worden.</i>
Futur I:	Der Bauer wird den Acker pflügen, die Rosen werden vom Gärtner geschnitten werden.
Futur II:	<i>Der Bauer wird den Acker gepflügt haben, die Rosen werden vom Gärtner geschnitten worden sein.</i>

- b) Formen Sie alle Sätze zeitgleich und vollständig von der Aktiv- in die Passivform bzw. von der Passiv- in die Aktivform um.

A Passivform

1. *Der Patient wird vom Arzt behandelt.*
2. *Der Patient wurde vom Arzt behandelt.*
3. *Der Patient ist vom Arzt behandelt worden.*
4. *Der Patient war vom Arzt behandelt worden.*
5. *Der Patient wird vom Arzt behandelt werden.*
6. *Der Patient wird vom Arzt behandelt worden sein.*

B Passivform

1. *Dieser Fehler wird von der Lernenden zum wiederholten Mal gemacht.*
2. *Dieser Fehler wurde von der Lernenden zum wiederholten Mal gemacht.*
3. *Dieser Fehler ist von der Lernenden zum wiederholten Mal gemacht worden.*
4. *Dieser Fehler war von der Lernenden zum wiederholten Mal gemacht worden.*
5. *Dieser Fehler wird von der Lernenden zum wiederholten Mal gemacht werden.*
6. *Dieser Fehler wird von der Lernenden zum wiederholten Mal gemacht worden sein.*

C Passivform/Aktivform**Verben 6**

1. *Der Acker wird vom Bauern gepflügt, der Gärtner schneidet die Rosen.*
2. *Der Acker wurde vom Bauern gepflügt, der Gärtner schnitt die Rosen.*
3. *Der Acker ist vom Bauern gepflügt worden, der Gärtner hat die Rosen geschnitten.*
4. *Der Acker war vom Bauern gepflügt worden, der Gärtner hatte die Rosen geschnitten.*
5. *Der Acker wird vom Bauern gepflügt werden, der Gärtner wird die Rosen schneiden.*
6. *Der Acker wird vom Bauern gepflügt worden sein, der Gärtner wird die Rosen geschnitten haben.*

Handlungsrichtung Aktiv- und Passivform 2**Verben 7****Auftrag:**

Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen die grammatische Zeit und die Handlungsrichtung der Verben. Formen Sie die Verben anschliessend von der Passiv- in die Aktivform oder von der Aktiv- in die Passivform um. Achten Sie auf Vollständigkeit und Zeitgleichheit.

1. Einige Politiker sehen in der Lüge ein Instrument der Machtausübung.
Präsens, Aktiv
Von einigen Politikern wird in der Lüge ein Instrument der Machtausübung gesehen.
2. Der Metzger wird nur von den dümmsten Kälbern selbst gewählt.
Präsens, Passiv
Nur die dümmsten Kälber wählen ihren Metzger selbst.
3. Bereits zur Zeit des Römischen Reiches waren Brückenbögen gebaut worden, die noch heute besichtigt werden können.
Plusquamperfekt/Präsens, Passiv/Passiv
Bereits zur Zeit des Römischen Reiches hatte man Brückenbögen gebaut, die man noch heute besichtigen kann.
4. Die Geschäfte in der Altstadt haben den Konsumenten bereits vor den Festtagen grosszügige Rabatte gewährt.
Perfekt, Aktiv
Von den Geschäften in der Altstadt sind den Konsumenten bereits vor den Festtagen grosszügige Rabatte gewährt worden.
5. Trotz der unermüdlichen Appelle der Umweltverbände wird der Schwerverkehr die Nord-Süd-Achse auch im nächsten Jahr befahren.
Futur I, Aktiv
Trotz der unermüdlichen Appelle wird die Nord-Süd-Achse auch im nächsten Jahr vom Schwerverkehr befahren werden.

Verben 7

6. Der Verein entthob im letzten Sommer den Kassier seines Amtes, nachdem dieser einen Betrag in dreistelliger Höhe veruntreut hatte.

Präteritum/Plusquamperfekt I, Aktiv/Aktiv

Der Kassier wurde im letzten Sommer seines Amtes enthoben, nachdem von ihm ein Betrag in dreistelliger Höhe veruntreut worden war.

7. Der Verwaltungsrat wird eine neue Mitarbeiterin einstellen, sobald die Jahresrechnung von der Generalversammlung genehmigt sein wird.

Futur I/Futur II, Aktiv/Passiv

Eine neue Mitarbeiterin wird vom Verwaltungsrat eingestellt werden, sobald die Generalversammlung die Jahresrechnung genehmigen wird.

Verben 8

Bestimmung der grammatischen Zeit

Auftrag:

Bestimmen Sie die grammatische Zeit der fett geschriebenen Verben.

Einmal mehr **stehe** ich heute vor der verschlossenen Tür und **hoffe**, dass man mir wenigstens **sagt**, warum man mich gestern **weggewiesen hat**. Ich **habe nicht verstanden** und **verstehe** auch heute noch nicht, warum man sich einem armen Wohnungssuchenden gegenüber so unfreundlich **verhält**. Damit Sie mich vielleicht **verstehen werden**, **muss** ich Ihnen eine Geschichte erzählen, die sich vor einigen Tagen **zutrug**. Folgendes **geschah**: Auf der Suche nach einem Zimmer **erlaubte** ich mir, einen Hausbesitzer persönlich anzufragen, ob er mir ein Zimmer **vermieten würde**. Während eines ausgedehnten Spaziergangs **hatte** ich die zündende Idee, auf Wohnungen zu achten, deren Fensterläden **verschlossen waren**. Nachdem ich nun eine Wohnung mit verschlossenen Fensterläden **entdeckt hatte**, **beeilte** ich mich, deren Eigentümer ausfindig zu machen. Dieser **zeigte** sich interessiert, mir die Wohnung zu vermieten. Er **meinte**, er **würde** sich so die Kosten für Inserate **sparen**. Als ich nun heute erneut bei ihm **nachfragen wollte**, **beschimpfte** er mich und **schlug** mir die Wohnungstür vor der Nase zu. **Verstehen** Sie, was zu diesem Sinneswandel **geführt hat**? **Werde** ich diesen je **verstehen**? **Sagen** Sie mir, **werde** ich dieses unerklärliche Verhalten in ein paar Jahren **verstanden haben**?

stehe, Präsens

hoffe, Präsens

sagt, Präsens

weggewiesen hat, Perfekt

habe verstanden, Perfekt

verstehe, Präsens

verhält, Präsens

verstehen werden, Futur I

muss (erzählen), Präsens

zutrug, Präteritum

geschah, Präteritum

erlaubte, Präteritum

vermieten würde, Futur I/Konjunktiv II

hatte, Präteritum

verschlossen waren, Präteritum

entdeckt hatte, Plusquamperfekt

beeilte, Präteritum

zeigte, Präteritum

meinte, Präteritum

würde sparen, Futur I/Konjunktiv II

(nachfragen) wollte, Präteritum

beschimpfte, Präteritum

<u>schlug, Präteritum</u>	<u>verstehen, Präsens</u>	Verben 8
<u>geführt hat, Perfekt</u>	<u>werde verstehen, Futur I</u>	
<u>sagen, Präsens</u>	<u>werde verstanden haben, Futur II</u>	

Der Mischkonjunktiv der indirekten Rede Verben 9

Auftrag:

Vervollständigen Sie die Tabelle. Setzen Sie in die Lücken die korrekten Verbformen.

Aktiv <i>kommen</i>	Indikativ	Konjunktiv I	Konjunktiv II	Mischkonjunktiv der indirekten Rede
Präsens				
ich	<i>komme</i>	<i>komme</i>	<i>käme</i>	<i>käme</i>
du	<i>kommst</i>	<i>kommest</i>	<i>kämeest</i>	<i>kommest</i>
er/sie/es	<i>kommt</i>	<i>komme</i>	<i>käme</i>	<i>komme</i>
wir	<i>kommen</i>	<i>kommen</i>	<i>kämen</i>	<i>kämen</i>
ihr	<i>kommt</i>	<i>kommet</i>	<i>kämet</i>	<i>kommet</i>
sie	<i>kommen</i>	<i>kommen</i>	<i>kämen</i>	<i>kämen</i>
Präteritum				
ich	<i>kam</i>	–	–	<i>sei gekommen</i>
du	<i>kamst</i>	–	–	<i>seiest gekommen</i>
er/sie/es	<i>kam</i>	–	–	<i>sei gekommen</i>
wir	<i>kamen</i>	–	–	<i>seien gekommen</i>
ihr	<i>kamt</i>	–	–	<i>seiet gekommen</i>
sie	<i>kamen</i>	–	–	<i>seien gekommen</i>
Perfekt				
ich	<i>bin gekommen</i>	<i>sei gekommen</i>	<i>wäre gekommen</i>	Kein Mischkonjunktiv: Für die indirekte Rede kann der Konjunktiv I ohne Formen des Konjunktiv II verwendet werden.
du	<i>bist gekommen</i>	<i>seiest gekommen</i>	<i>wärest gekommen</i>	
er/sie/es	<i>ist gekommen</i>	<i>sei gekommen</i>	<i>wäre gekommen</i>	
wir	<i>sind gekommen</i>	<i>seien gekommen</i>	<i>wären gekommen</i>	
ihr	<i>seid gekommen</i>	<i>seiet gekommen</i>	<i>wäret gekommen</i>	
sie	<i>sind gekommen</i>	<i>seien gekommen</i>	<i>wären gekommen</i>	